
Datenschutzhinweis für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte als Betroffene*r geben.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortlich ist

KITAWO gGmbH., Thiemstraße 12, 39104 Magdeburg
Tel. 0391 6078061, Fax 039140 68 04 4 , E-Mail: post@kitawo-md.de

Die Datenschutzbeauftragte erreichen Sie per Mail an
datenschutz@awo-kv-magdeburg.de

Ihre personenbezogenen Daten werden in der Regel direkt bei Ihnen erhoben, indem Sie uns Ihre Daten mitteilen. Alternativ werden uns Daten vom Jugendamt der Stadt Magdeburg übermittelt. Diese werden im Rahmen Ihrer Kitaplatz-Anmeldung/Wunschliste über das Online-Kitaportal der Stadt Magdeburg erhoben. Die Verantwortung dafür liegt ausschließlich beim Jugendamt der Stadt Magdeburg.

2. Welche Kategorien personenbezogener Daten werden verarbeitet?

Von den Betreuten in unseren Tageseinrichtungen verarbeiten wir nachstehende Informationen:

personenbezogene Daten der*des Sorgeberechtigten:

- Name, Vorname
- Wohnanschrift
- Telefonnummer (dienstlich und privat)
- ggf. E-mail Adresse

personenbezogene Daten des Kindes:

- Name, Vorname
- Geburtsdatum (Kopie der Geburtsurkunde)
- Wohnanschrift
- Betreuungsbeginn, vereinbarte Betreuungszeit
- Krankenversicherung
- Abholberechtigte (Name, Vorname, Verwandtschaftsgrad)

besondere Kategorien personenbezogener Daten des Kindes:

- Konfession, Staatsangehörigkeit (Migrationshintergrund)
- für die Betreuung relevante medizinische Informationen (körperliche und geistige Beeinträchtigungen, Allergien und Unverträglichkeiten, Medikation)
- Impfstatus
- behandelnde Ärzt*innen
- Gewohnheiten (Essen, Schlafen, Spielen)
- Fotos (gesonderte Einwilligung erforderlich)
- Bildungsdokumentation (Portfolio)

- Unfälle in der Einrichtung

3. Zu welchen Zwecken werden die Daten verarbeitet?

- Durchführung des Vertragsverhältnisses
- Erfüllung des Betreuungsauftrages
- Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen

4. Auf welcher rechtlichen Grundlage werden die Daten verarbeitet?

- Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung)
- Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO (Gesundheitssorge)
- Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung)
- Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO i. V. mit § 15 KiföG (rechtliche Verpflichtungen)
- Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigte Interessen) – unsere berechtigten Interessen liegen hierbei in der Umsetzung unserer Konzeption und des Bildungsprogramms „Bildung elementar“
- §34 Infektionsschutzgesetz
- § 62 Abs. 1, 2 SGB VIII
- § 8a SGB VIII (Kinderschutzbeauftragter)
- §193 SGB VII (Anzeigepflicht Unfälle)

5. Wer erhält Kenntnis über die Daten?

- Pädagogische Fachkräfte und deren „Gehilfen“, die direkt mit der Betreuung des Kindes beauftragt sind
- Träger der Einrichtung (organisations- oder abrechnungsrelevante Daten)
- Kostenträger, z. B. Jugendamt der Stadt Magdeburg (abrechnungsrelevante Daten)
- Frühförder- und Beratungsstelle (nur mit Einverständnis)
- Aufsichtsbehörden oder Stellen des öffentlichen Rechts (gesetzlich vorgeschriebene Angaben)

6. Wie lange werden die Daten aufbewahrt?

- Die Bildungsdokumentation wird dem Kind bei Austritt aus der Einrichtung übergeben.
- Der Betreuungsvertrag wird nach dem Austritt archiviert und nach 10 Jahren vernichtet.

7. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Sie haben bezüglich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten folgende Rechte:

- Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO)
- Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO)
- Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, wenn das rechtlich erlaubt ist (Art. 17 und 18 DSGVO)
- Erhalt Ihrer Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format (Art. 20 DSGVO)
 - Sie haben unter bestimmten Voraussetzungen ein Recht auf Übertragung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben. Die Daten sind Ihnen in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format bereitzustellen, wenn die Verarbeitung mit Hilfe automatisierter Verfahren erfolgt.
- Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 21 DSGVO)

-
- Wenn Sie betreffende Daten zur Wahrung berechtigter Interessen der Einrichtung verarbeitet werden, haben Sie das Recht dieser Verarbeitung für die Zukunft zu widersprechen. Im Widerspruchsfall prüfen wir, ob die rechtlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
 - Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)
 - Sie haben das Recht, sich mit einer Beschwerde an die o. g. Datenschutzbeauftragte zu wenden oder an eine Datenschutzbehörde, z. B. an den Landesbeauftragten für Datenschutz Sachsen-Anhalt (poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de)

Einige Verarbeitungen beruhen auf Ihrer Einwilligung (z.B. Fotodokumentation). In diesen Fällen haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit mit Wirkung auf die Zukunft zu widerrufen.

Stand: 06/2019